

Protokollbericht von der

Jahreshauptversammlung 2017 des Club der Maltesertaubenzüchter Deutschlands, gegr. 1906

*am Sonntag 25.Juni2017, 9Uhr00 im Restaurant des Hotel „Osterlamm“ im OT Waschleithe,
Talstr. 32, 08344 Grünhain-Beiersfeld*

Versammlungsleiter: 1.Vors. Bernd Fritsch

Protokollführer: Franz Ries

Tagesordnung

- Top 1 Begrüßung, Totenehrung, Mitgliederbewegung, Posteingänge u Grußworte,
- Top 2 Genehmigung des Protokolls der letzten JHV aus Lübben/Spreewald
- Top 3a, Jahresberichte Gruppen West, Süd und Ost
- 3b, Bericht des Zuchtwartes, 1.Vorsitzender und Kassier
- Top 4 Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der gesamten Vorstandschaft
- Top 5 Wahl laut Satzung u. Ergänzung, 1. Vorsitzender, Kassier u Internetbeauftragter
- Top 6 HSS 2017 VDT-Schau Leipzig 01.-03.Dez.17, PR Kuhnert;
Sonderschau zur RBES für Florentiner, Huhnschicken und Maltesertauben vom
16.-18.Dez.17 in Wels/OÖ
- Top 7 Sommertagung mit JHV 2018 u 2019
- Top 8 Verschiedenes, Anträge und Wünsche
Schlusswort 2. Vorsitzender

Der Jahreshauptversammlung war anlässlich der Sommertagung 2017 am Samstagabend dem 24.Juni ein Ehrenabend in der gleichen Lokalität vorausgegangen, in dessen Verlauf der HV-Vors. Bernd Fritsch folgende Züchter mit der silbernen VDT-Nadel auszeichnete: Claus Berger, Johann Rafbauer und Lothar Hilgenfeld. Die Goldene VDT-Nadel wurde den Züchtern Andreas Minkwitz, Gunter Hillig, Thomas Lohmeier und Franz Ries ans Revers geheftet. Der KV-Vors. Ulrich Seiler vom KV Annaberg weilte als Ehrengast beim „Malteserritter“, stellte im Grußwort seinen KV im Erzgebirge vor und überreichte eine Keramik-Vase als Ehrenpreis.

Zu P.1: Zu Beginn der JHV um 9Uhr10 im Hotel Osterlamm begrüßte Vorsitzender Bernd Fritsch 20 Mitglieder, voran die beiden Ehrevorsitzenden Alfons Finkernagel und Xaver Wintersberger, ferner als Ehrengäste Reiner Wolf vom BZA und H. Frigger vom OV Schwarzenbach. Erbrachte die 8 Punkte umfassende Tagesordnung, die mit der Einladung im März versandt wurde, in Erinnerung. Eine ehrende Schweigeminute legte man zum Totengedenken ein, es verstarben im Berichtszeitraum Frank Weber aus der Gr. Ost sowie Karoline Demmel, die die Mitglieder der Gr. Süd am 20.Juni in Wasserburg zur letzten Ruhestätte geleiteten. In einem Grußwort dankte R. Wolf für die Einladung sowie das die Tagung im Erzgebirge ausgerichtet werde. Der BZA erarbeitete in den zurückliegenden Monaten 70 Standardänderungen, von denen die demnächst in Holland tagende ESK 50 Neuerungen in den Europa-Standard übernehmen will. Das fortschreitende Alter zeige ihm geboten, diese Aufgabe zum 31.12.17 zurückzulegen, Willi Bauer und Roland Buby treten seine Nachfolge im BDRG an. Zfr. Frigger überreichte i. A. seines OV ein Präsent an den Vors. Fritsch.

Zu P.2: Der von unserem Schriftführer Franz Ries verfasste Protokollbericht von der JHV 2016 in Lübben wurde zeitnah auf unserer SV-Homepage eingestellt. Die Anwesenden verzichteten auf eine Verlesung und erhoben keine Einsprüche.

Zu P.3: Matthias Theissen von der Gr. West erinnerte in seinem Bericht an ihre JTB am 11.Sept. bei Zfr. Stemper in Steinbach, 8 Malteserzüchter brachte 35 Jungtiere in 7 Farbenschlägen mit, die SR Finkernagel und Trumpfheller besprachen. Die 1. gemeinsame JTB bei der Gr. Süd am 2./3.Okt.16 in Neumarkt/St. Veit wurden von Zfr. Müller und seiner Person besucht sowie mit 5 jungen Maltesern beschickt. Auf der 58. Allgemeinem Odenwald Rassegeflügelsschau am-19.-20.Nov.16 war ihre Gruppenschau angeschlossen. 8 Zfr. stellten dort 94 Maltesertauben in 13 Farbenschlägen in die Käfige, wobei Livius Gherghescu (schwarz) und Alfons Finkernagel mit 2 weißen und 1 braunfahlen Maltesern Höchstnoten erringen konnten. Vor 3 Wochen erhielten die Malteserfreunde im Westen die traurige Nachricht, dass ihr SR Trumpfheller im Alter von 62 Jahren das Zeitliche segnete.

Die Aktivitäten der Gr. Süd beginnen mit der Ausrichtung der 1.gemeinsamen JTB auf HV-Ebene am 02./03.Okt.16 in Neumarkt/St. Veit. 22 Züchter aus allen 3 Gruppen stellten 105 Malteserjunge vor, die die PR Heftberger, Kreutmair und Wintersberger bewerteten. Die bundesweit wiederholt aufgetretene Influenza veranlasste die Veterinärbehörden zu Aufstellungsgeboten und untersagte die Durchführung unserer Schauen. Dies verleidete auch die RBES in Ried/OÖ und der dort angeschlossenen GSS Süd. Am 26.März fand unsere JHV 17 beim Pauliwirt in Neuhäusl bei Mühldorf statt, der Einladung folgten 15 Mitglieder. Im Berichtszeitraum meldeten sich Maria und Franz Schrettenbrunner wegen gesundheitlicher Einschränkungen des Gatten ab. Wie bereits an anderer Stelle angeführt, verstarb am 08.Juni unser Mitglied Karoline Demmel. In der Vorausschau erinnerte Franz Mitterer an die nun in Wels/OÖ stattfindende RBES am 16.+17. Dez. 17 sowie der GSS, die der KV-Schau Rosenheim in Miesbach vom 30.12-01.01.18 angeschlossen sei.

Für den verhinderten Vors. der Gr. Ost Karl Eulitz erstattete der Stellvertreter Lothar Hilgenfeld Bericht: 20 Mitglieder zähle z.Zt. die Gruppe Ost, wo im abgelaufenen Vereinsjahr 2 Versammlungen durchgeführt wurden. Frank Wackwitz meldete sich v.g. Zeitraum aus ihrer Vereinigung ab, an den Verlust von Frank Weber durch Schnitter Tod wurde bereits zu Tagungsbeginn gedacht. Zur JTB 2016 in Hainichen wurden 42 Malteserjungen aus ihrer Gruppe vorgestellt. 3 Aussteller zeigten auf der VDT-Schau 16 in Erfurt 33 Tiere unserer Rasse. Zur RBES 17 in Wels/OÖ wolle man aus ihrer Region einen Sammeltransport starten. Als Ausrichter der gemeinsamen JTB 17 erwartet ihre Gruppe in Lommatzsch/Schleinitz zahlreiche Jungtiere aus allen Gruppierungen.

Zu P.3b: Zuchtwart Claus Berger übermittelte zuerst herzliche Grüße von unserem EV (Gr. Süd) Hans Demmel an die Versammelten. Wegen der nahezu europaweit aufgetretenen Influenza bei Geflügel untersagten die Veterinärbehörden, quer durch die Republik, ab ca. 20.Nov.16 die Durchführung unserer Ausstellungen. Im Rückblick auf die 1. gemeinsame JTB Anfang Okt. 16 in NSV stehe aus seiner Sicht noch viel Arbeit bei unseren „Schwarzen“ an. Des weiteren zitierte er die herausragenden wie negativen Merkmale der einzelnen Farbenschläge und stellte die besten Tiere: einen braunen 1,0 von Franz Mitterer und eine weiße 0,1 von Adolf Kugler vor, die zu Champignon gekürt und je mit einen ausgelobten Geldpreis von €50,00 belohnt wurden.

Vors. B. Fritsch äußerte im seinem Rückblick, Ziele der gemeinsamen JTB seien den Typ zu vereinheitlichen wie PR heranführen zu SRn. Er lobte die ausrichtende Gr. Süd zu der gelungenen Veranstaltung mit Züchterabend und der Bewirtung. 33 Maltesertauben standen auf der VDT-Schau in Erfurt, 2 VDT-Meister sorgten dort für Aufmerksamkeit. Der kommenden Schausaison wünschte er keine negativen Begleiterecheinungen, wenn auch nun bei einer eventuell wieder auftretender Influenza reine Taubenschauen durchgeführt werden dürfen.

Die Einnahmenseite des Kassenbuches verzeichne ████████ €, die Ausgabenseite ████████ € vermeldete Kassier M. Theissen. Zum Ende des Vereinsjahres weise das Endsaldo der Kasse ein Guthaben von ████████ € auf.

Zu P.4: Am Abend des Freitag 23.Juni prüften die beiden Revisoren Hermann Müller sowie Martin Mayer im Hotel Osterlamm die Kasse und hierüber erstattete Letzterer der Versammlung Bericht: alle Belege haben vorgelegen, die Rechnung sei richtig geführt. Sie schlugen den Anwesenden die Entlastung für den Kassier und der Vorstandschaft vor, die einstimmig erteilt wurde.

Zu P.5: Zur periodischen Ergänzungswahl von 1.Vorsitzenden, dem Kassier und dem Internetbeauftragten wurde EV Alfons Finkernagel die Wahlleitung übertragen. Die bisherigen Aufgabenträger stellten sich wieder zur Verfügung. Die per Akklamation durchgeführte Abstimmung ging reibungslos vor sich: 1.Vors. Bernd Fritsch 19 ja-Stimmen, 1 Enthaltung, Kassier Matthias Theisen einstimmig, Internetbeauftragter Andreas Minkwitz einstimmig.

Zu P.6: Die HSS 2017 werde der VDT-Schau vom 01.-03.Dez.17 auf der Leipziger Messe angeschlossen. PR Kuhnert aus Riesa wolle man die Richtertätigkeit übertragen. Für die HSS 2018 sei wieder die Leipziger Messe mit der 100.Nationalen vorgesehen, alternativ die VDT-Schau (mit Brieftaubenschau) zum Jahreswechsel in Kassel. Als Ersatz für die ausgefallene RBES in Ried/OÖ werde diese nun zur Bundesschau in Wels/OÖ am 16.+17.Dez. durchgeführt. Vors. Fritsch regte an, diese Vergleichsmöglichkeit mit Zuchten aus anderen europäischen Ländern, vor allem dem Ex-Jugoslawien zu nutzen.

Zu P.7: Franz Mitterer richte die Sommertagung 2018 in der bayerisch/österreichischen Grenzstadt Burghausen zu Mitte Juni aus. Als touristisches Beiprogramm seien die Besichtigung der längsten Burg Europas und der mit Geothermie betriebenen Tomatenplantage in Kirchweidach angedacht. Die Orgination der ST

2019 wolle ein Mitglied der Gruppe West übernehmen, war der Wunsch des HV-Vors. Zfr. Jaroslav Pokorny organisiere die ST 2020 in seiner böhmischen Heimat, angrenzend zu Sachsen und Polen.

Zu P.8: Einen Ausblick auf die JTB 2017 gewährte der Club-Vors. für den nicht anwesenden Gr. Vors. Ost: Zfr. Eulitz habe die Vorkehrung hierzu bereits getroffen zum 07.+08.Okt. Zu Beginn um 13Uhr soll zuerst eine Züchterwertung einhergehen und anschließend 2 PR die Bewertung vornehmen. 3 Ehrenbänder und 2 Geldpreise (je gestiftet) kommen dort zur Vergabe. Nichtmitglieder sollen auch angeregt werden teilzunehmen. Eine Malteserbörse möge die JTB bereichern, die Meldebögen hierzu gehen in Bälde raus. Der gelungene Antritt vom Vorjahr soll weitergeführt, laute das Credo von Bernd Fritsch.

Die noch fehlenden Personendaten der Mitglieder mögen bald an den Internetbeauftragten übermittelt werden. EV X. Wintersberger regte an, Impfungen bei den Jungtieren im Blick auf die JTB zeitig, ebenso eine Käfig- und Korbgewöhnung vorzunehmen. Die auf dieser Tagung überreicht bekommenen Ehrengaben (Vase u Geldpreis) sollen als Zuchtpreise auf der HSS 2017 zur Vergabe reichen. Da das Mitglied Lothar Hilgenfeld beim Ehrenabend nicht anwesend sein konnte, überraschte ihn hier der Vors. mit der silbernen VDT-Nadel mit Urkunde.

Um 10Uhr50 ergriff der 2.Vors. K.H.Spillmann das Wort, bedankte sich beim Vors. Fritsch für seine Mühen im zurückliegenden Jahr, bei Gunter Hillig für die Organisation der nun 3. Sommertagung, ferner bei den Versammlungsteilnehmern für den harmonischen Verlauf; wünschte Allen noch eine gute Zuchtsaison, ein gesundes Wiedersehen, ob bei den Schauen sowie der Sommertagung 2018 in Burghausen und zuletzt nicht minder eine gute Heimreise – und schloss somit die zügig verlaufene JHV 2017.

Verfasser

1.Vorsitzender

Franz Ries

Bernd Fritsch